

## Vorsorge

# Abfertigungs-Rucksack füllt sich

Für 80 Prozent der Arbeitnehmer in Österreich wird bereits in Abfertigungskassen vorgesorgt. Deren Renditen sind mäßig.

VON IRMGARD KISCHKO

Die Erwartungen waren zu hoch gesteckt: Als 2003 das neue Abfertigungssystem in Kraft trat, gingen die Sozialpartner von einer jährlichen Verzinsung von sechs Prozent aus. Die Bilanz nach sieben Jahren: Die neun Abfertigungskassen, in die die Arbeitgeber Geld für die Abfertigung ihrer Mitarbeiter einzahlen, schafften im Jahresdurchschnitt nur 2,85 Prozent.

Heinz Behacker, Chef der größten Abfertigungskasse



FOTOLIA/J. BEUTTENMUELLE

Die seit 2003 geltende Abfertigung neu wird – wie ein Rucksack – bei Jobwechsel mitgenommen

VBV, ist dennoch zufrieden: „Wir haben das Jahr der Finanzkrise 2008 mit sehr geringen Verlusten überstanden“, betont er. Die Kassen würden die Gelder extrem risikofreier veranlagen, fast nur

in kurzfristige laufende Anleihen. Griechenland-Bonds gebe es dabei nicht. Die Kurzfristigkeit ist den Kassen ein Dorn im Auge. Sie würden lieber länger veranlagen, das brächte eine bessere Performance. Da Kunden aber schon nach drei Jahren ihre Gelder aus den Kassen abziehen können, müssten die Kassen dafür Geld bereit halten. Eine Verlängerung dieses Abhebe-Zeitraums wird zwar von den Kassen gewünscht, politisch aber nicht diskutiert.

**Drei Milliarden** Das Volumen in den Abfertigungskassen lag Ende 2009 bei drei Mrd. Euro. Heuer dürfte eine Mrd. Euro dazu kommen. „Das ist bereits mehr als bei den Pensionskassen“, unterstreicht Behacker. Für 80 Prozent der

Beschäftigten zahlen Arbeitgeber in die Kassen ein. Die Beträge sind im Vergleich zum alten Abfertigungssystem gering: 1,53 Prozent der Bruttolohnsumme.

Der Vorteil zu früher: Die Abfertigung kann – wie ein Rucksack – auch bei Selbstkündigung mitgenommen werden. Die alte Abfertigung wäre in diesem Fall weg. Nur 15 Prozent aller Arbeitnehmer haben im alten System eine Abfertigung kassiert.

Zunehmend mehr Abfertigungskassen bemühen sich um soziale und ökologisch-gerechte Veranlagung. Sechs der neun Kassen folgen solchen Vorgaben. Der zehnte Anbieter, die im März gegründete „fair finance“, hat sich ausnahmslos der sozialen und umweltgerechten Geldanlage verschrieben.

## Abfertigungskassen

Veranlagungsergebnisse im Vergleich

in Prozent	2003	'04	'05	'06	'07	'08	'09	'03-'09*	
APK	3,03	3,67	4,43	3,60	2,40	-3,40	3,80	2,50	
Bawag All.	4,27	3,75	4,10	3,11	1,15	-0,30	3,56	2,81	
Bonus	5,48	5,45	4,76	3,40	1,69	-1,55	2,62	3,12	
BUAK	3,75	4,02	4,11	2,57	1,65	-0,38	3,13	2,69	
NÖVK	4,36	4,72	4,35	4,09	0,14	-1,37	3,14	2,78	
Valida (ÖVK)	4,25	3,60	4,05	4,60	1,50	-2,93	4,43	2,79	
Siemens	5,10	6,10	9,50	4,30	1,00	-12,70	k.A.	2,22	
VBV	4,26	5,97	5,75	3,33	3,09	-0,17	3,35	3,65	
VVK	3,10	3,49	4,71	2,10	1,70	-2,40	4,60	2,47	
Mittelwerte						1,59	-2,8	3,58	2,78